

4. September 2001

NÖ Landesregierung beschloss Kulturpreise 2001 Sonderpreis für grenzüberschreitende Projekte

Auf Grund der Vorschläge der einzelnen Fachjurs hat die NÖ Landesregierung in ihrer heutigen Sitzung die Kulturpreise (Würdigungs- und Anerkennungspreise) des Landes Niederösterreich für das Jahr 2001 verliehen. Als Sondersparte wurden heuer grenzüberschreitende Projekte und Initiativen vor den Vorhang gerufen. Die Würdigungspreise sind mit je 150.000 Schilling dotiert, die Anerkennungspreise mit je 50.000 Schilling. Überreicht werden die Preise von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll am 27. Oktober um 15 Uhr im Festspielhaus St.Pölten.

Folgende Künstler und Wissenschaftler erhalten die Kulturpreise:

Bildende Kunst: Elke Krystufek (Würdigungspreis), Agnes Fuchs und Petra Maitz (Anerkennungspreise)

Literatur: Franz Sales Sklenitzka (Würdigungspreis), Friedrich Hahn und Norbert Silberbauer (Anerkennungspreise)

Wissenschaft: Univ.Prof. Dr. Heide Dienst und Dr. Max H. Fink (Würdigungspreise), René Harather, Mag. Paul Herold, Mag. Dr. Heidelinde Prüger und Dr. Henriette Löffler-Stastka (Anerkennungspreise)

Musik: Herbert Lauermann (Würdigungspreis), Dr. Leo Brauneis und Julia Purgina (Anerkennungspreise)

Darstellende Kunst: Peter Wolsdorff (Würdigungspreis), Karel Drgac und Peter Gruber (Anerkennungspreise)

Erwachsenenbildung (Franz Stangler-Gedächtnispreis): Prof. Josef Freihammer (Würdigungspreis), Eva Gaspar und Mag. Rudolf Strümpf (Anerkennungspreise)

Medienkunst (Künstlerische Fotografie): Leo Kandl (Würdigungspreis), Helmut Kandl und Wolfgang Raffesberg (Anerkennungspreise)

Sonderpreis Grenzüberschreitende Projekte und Initiativen: Irena Racek (Würdigungspreis), Wilhelm Erasmus und Toni Kurz (Anerkennungspreise)

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht

NK Presseinformation

mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at